



Fetter Flash-Over

Das Wichtigste in Kürze

Fetter Flash-Over (typisch: Zündung erfolgt, wenn das zu fette Gemisch mit Sauerstoff durchmischt wird)

Mehr brennbare aber unverbrannte Gase sind im Rauch, der Rauch hat die UEG bereits deutlich überschritten. Im Rauch herrscht Sauerstoffmangel, (die Fenster sind hier zu) deshalb erfolgt zunächst keine Zündung, die brennbaren Gase reichern sich weiter an. Begünstigt durch den heißen Rauch (von oben) gasen feste brennbare Stoffe aus, sie erreichen Ihren Zündpunkt, zünden dann irgendwann.

Durch Sauerstoffmangel (viel Rauch) wird das Feuer eher kleiner, der heiße Rauch, der sehr viel mehr Platz braucht als die kalte Luft zuvor gebraucht hat, erzeugt einen Überdruck, Rauch wird aus allen Ritzen gedrückt. Durch die gleichen Ritzen kommt frische Luft in den Raum, das Feuer wird wieder größer usw.

Bei Sauerstoffzufuhr (Tür wird geöffnet, Fenster zerbricht...) zünden die brennbaren Gase durch. Es entsteht ein Druckanstieg, der ganze Raum steht samt Inhalt schlagartig in Flammen

Voraussetzungen:

- „dichter“ Raum, die Sauerstoffzufuhr ist sehr eingeschränkt, die UEG, auch die OEG überschritten

Erkennbar an:

- Dunklem oder farbigem, heißem Rauch der den Raum schon von oben her füllt, bzw. mit Druck aus Öffnungen quillt
- Heiße Tür(-klinken) und Fenster
- Große Hitze.
- Flammenzungen an der Rauch/Luftgrenze

Gegenmaßnahmen:

- Frühzeitig Rauchgase abführen
- Brennbare Gase an der Decke kühlen